

## Evotec AG, Bericht zum 1. Halbjahr 2007

**For further information  
please contact:**

Anne Hennecke  
Senior Vice President,  
Investor Relations &  
Corporate Communications

+49.(0)40.560 81-286  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
anne.hennecke@evotec.com

Evotec AG  
Schnackenburgallee 114  
22525 Hamburg  
Germany  
www.evotec.com

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Evotec konnte in der ersten Jahreshälfte 2007 wiederum gute Fortschritte in ihrer Wirkstoffentwicklung im Bereich des zentralen Nervensystems (ZNS) sowie in ihren zahlreichen Forschungs- und Entwicklungskooperationen verzeichnen. Das Erreichen des klinischen Wirksamkeitsnachweises mit unserem ersten Wirkstoffkandidaten bedeutete für uns einen wichtigen Meilenstein. Bei unseren Kooperationen konzentrieren wir unser Kerngeschäft weiter auf Lösungen und Produkte, die dank ihrer wissenschaftlichen Differenzierung einen hohen Mehrwert für unsere Kunden bieten (z.B. fragmentbasierte Wirkstoffforschung), sowie auf starkes Prozessmanagement. Die Auslagerung eines weniger differenzierten Dienstleistungsangebots zur Synthese von Substanzbibliotheken in ein Joint Venture in Indien im Juli dieses Jahres ist ein weiterer Beleg für die konsequente Umsetzung dieser Strategie.

### **Positive Wirksamkeitsdaten für Schlafmittelkandidaten EVT 201**

Mit EVT 201 konnten wir unseren ersten klinischen Phase-II-Wirksamkeitsnachweis mit überzeugenden Studienergebnissen erbringen. In dieser Studie, die dazu bestimmt war, die Wirksamkeit der Substanz bei Patienten, die unter chronischen primären Schlafstörungen leiden, nachzuweisen, zeigte unser Wirkstoffkandidat EVT 201

- eine starke und überzeugende Einschlafwirkung,
- eine positive Wirkung auf das Durchschlafverhalten während der Nacht bei erhöhter Schlafqualität, ein wichtiges und bisher noch nicht ausreichend erfülltes medizinisches Kriterium, und
- keine auffälligen Nachwirkungen am Folgetag.

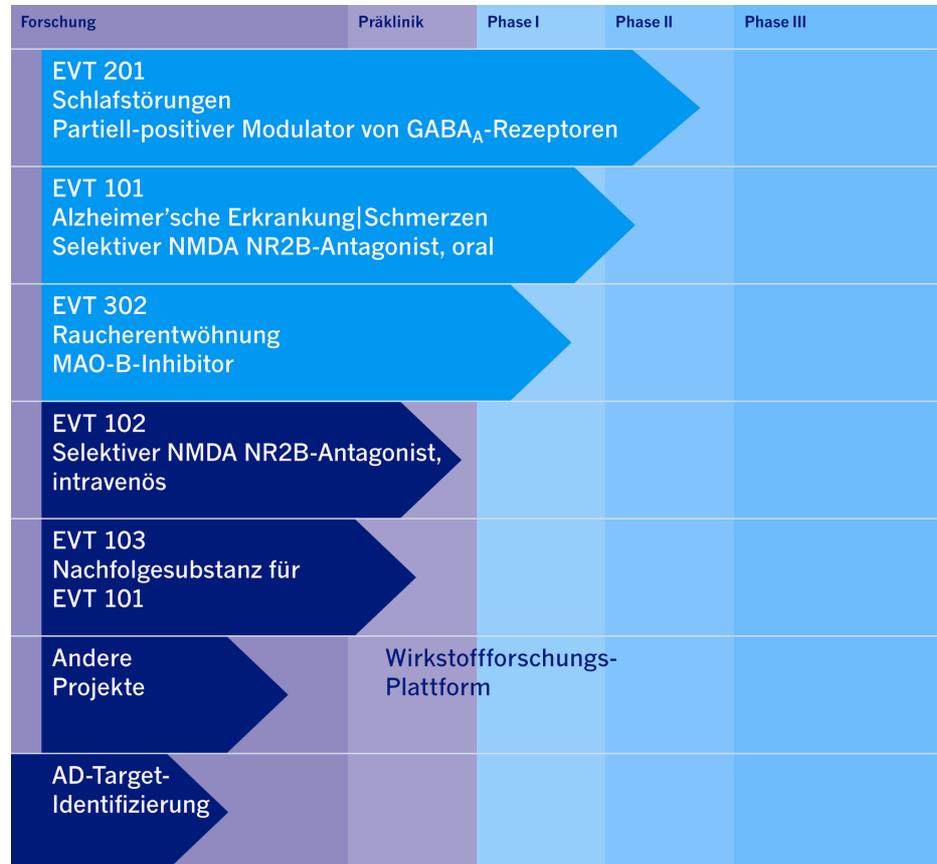
Wir haben EVT 201 in einer Studie im Cross-Over-Design mit zwei Dosisstufen im Vergleich zu Placebo an 67 Patienten getestet. Die Ergebnisse waren durchweg statistisch hoch signifikant. Im Detail hat die Studie für beide Dosisstufen folgendes zeigen können:

- eine Verlängerung der Gesamtschlafdauer („Total Sleep Time“, TST, der erste primäre klinische Endpunkt,  $p < 0,0001$ )
- eine Verkürzung der Wachzeit nach dem ersten Einschlafen („Wake After Sleep Onset“, WASO, der zweite primäre klinische Endpunkt,  $p < 0,0001$ ). WASO wurde auch in der zweiten Nachthälfte deutlich reduziert. Diese Eigenschaft grenzt den Wirkstoffkandidaten positiv gegen bereits verfügbare Schlafmittel ab.
- ein deutlich schnelleres Einsetzen des Schlafes („Latency to Persistent Sleep“, LPS, sekundärer Endpunkt,  $p < 0,0001$ ), und
- eine deutliche Verbesserung der subjektiv empfundenen Schlafqualität (sekundärer Endpunkt,  $p < 0,0001$ ).

Zusammengefasst konnten wir in den bisherigen Patientenstudien zeigen, dass EVT 201 eine gegenüber Vergleichsprodukten überzeugende und nachhaltige Wirkung auf die Einschlafgeschwindigkeit und die Schlafdauer hat und darüber hinaus als weitgehend frei von Nachwirkungen am Folgetag empfunden wurde. Sollten diese Eigenschaften auch in den Folgestudien bestätigt werden, würde unser Wirkstoffkandidat klare Vorteile gegenüber bisher erhältlichen Schlafmitteln bieten. Diese Daten stellen eine hervorragende Grundlage für unsere Verhandlungen über eine potenzielle Auslizenzierung von EVT 201 im Jahr 2008 dar.

Die vollständigen Daten dieser Studie werden im September 2007 anlässlich des worldsleep07 Kongress in Cairns, Australien, vorgestellt.

## Konsequente Weiterentwicklung der ZNS-Pipeline



### Ergebnisse der Phase-II Studie an älteren Patienten mit Schlafstörungen für Oktober 2007 erwartet

Derzeit wird mit EVT 201 eine zweite klinische Phase-II-Studie an älteren Patienten (Alter 65+) mit chronischen Schlafstörungen durchgeführt. Wir erwarten, EVT 201 damit in diesem wachsenden, und noch unzureichend abgedeckten Marktsegment zusätzlich differenzieren zu können. Charakteristisch für diese Patientengruppe ist die Neigung, während der Nacht und zu früh am Morgen aufzuwachen. Für die Probleme dieser Patientengruppe hat EVT 201 in bisherigen Studien viel versprechende Eigenschaften gezeigt: Die Substanz verbessert das Durchschlafverhalten wirkungsvoll und kann möglicherweise für alle Altersgruppen in der gleichen Dosierung verabreicht werden. Die Patientenrekutierung ist mittlerweile abgeschlossen, so dass die Ergebnisse zu den wesentlichen Endpunkten (Top-Line-Ergebnisse) voraussichtlich früher als erwartet schon im Oktober 2007 veröffentlicht werden können.

### EVT 101: Erste Wirksamkeitsstudie begonnen

EVT 101 ist ein subtyp-spezifischer NMDA-Rezeptor-Antagonist, der das Potenzial hat, bei der Behandlung der Alzheimer'schen Erkrankung sowie einer Vielzahl von Schmerzindikationen medizinische Vorteile gegenüber verfügbaren Therapeutika zu bieten.

Wir führen derzeit eine erste Phase-Ib-Studie zur Analyse kognitiver Fähigkeiten mittels bildgebender Verfahren durch. Diese soll bis Ende 2007

einen ersten Wirksamkeitsnachweis der Substanz liefern. In dieser Studie absolvieren gesunde Probanden Erkennungs- und Wahrnehmungstests während einer Magnetresonanztomographie (MRT), um die durch zwei unterschiedliche Dosisstufen von EVT 101 hervorgerufenen Aktivitäts-Veränderungen von Nervenzellen in bestimmten Gehirnregionen zu ermitteln. Die Vorbereitung weiterer Phase-IIa-Studien läuft nach Plan. Sie sollen in der zweiten Jahreshälfte 2007 starten.

### **EVT 302: Phase I läuft nach Plan**

EVT 302 ist ein hoch selektiver MAO-B-Inhibitor, der zur Unterstützung der Raucherentwöhnung entwickelt wird. Wir erwarten, dass sich dieser Ansatz, verglichen mit verfügbaren MAO-B-Inhibitoren, durch größere Unbedenklichkeit und bessere Verträglichkeit gegenüber aktuellen Behandlungsformen auszeichnet. Darüber hinaus erwarten wir eine verbesserte Compliance, d.h. das bessere Befolgen des Therapieschemas, durch ein angestrebtes, wöchentliches Darreichungsintervall. Erste Ergebnisse der laufenden Phase-I-Studie mithilfe Positronen-Emissions-Tomografie-(PET)-Bildanalyse sind viel versprechend. Wir haben inzwischen auch eine weitere Studie an jungen gesunden Probanden begonnen, bei der über einen Zeitraum von 14 Tagen EVT 302 mehrfach appliziert wird, um die Unbedenklichkeit und Verträglichkeit der Substanz zu untersuchen. Zwei der drei Dosisstufen wurden bereits ohne Beobachtung signifikanter Nebenwirkungen erprobt.

### **Fokus auf Kooperationen mit hohem Wertschöpfungspotenzial**

Auf dem Gebiet der Forschungsk Kooperationen verfolgt Evotec die Strategie, sich in der Wirkstoffforschung durch höherwertige Lösungen konsequent von Wettbewerbern, insbesondere Billig-Anbietern, abzugrenzen. Dieser Ansatz erfordert eine stetige Weiterentwicklung unseres Angebots. In der ersten Jahreshälfte 2007 haben wir entsprechend neue Ansätze verfolgt, um unser Angebot weiter zu differenzieren.

### **Einrichtung des ersten „Innovations- zentrum“ für die fragmentbasierte Wirkstoffforschung**

Wir richten „Innovationszentren“ in Kernbereichen ein, von denen wir signifikante Anstöße für die Wirkstoffforschung erwarten und die zu geringeren Ausfallraten, kürzeren Entwicklungszeiten und Zugang zu neuen chemischen Strukturen in der Wirkstoffforschung beitragen können. In diesen Zentren wird interne Kernkompetenz von Evotec mit neuen wegweisenden Forschungsansätzen kombiniert. In der ersten Jahreshälfte 2007 hat Evotec ihr erstes Innovationszentrum für die fragmentbasierte Identifizierung von Wirkstoffen ins Leben gerufen. Fragmentbasierte Ansätze bieten Zugang zu neuen chemischen Strukturen gegen menschliche Zielstrukturen, die zuvor mit traditionellen Forschungsansätzen kaum zu erschließen waren. Unsere EVOLution™-Plattform zur schnellen Identifizierung neuer Fragment-Kandidaten kombiniert in einzigartiger Weise unsere Substanzbibliothek aus 20.000 Molekülfragmenten, unsere ultra-sensitiven Screening-Technologien und

unsere Fähigkeiten des dreidimensionalen Wirkstoffdesign (Protein-Ligand Röntgen-Kristallographie). Zur weiteren Stärkung unserer führenden Position in diesem Bereich haben wir im ersten Halbjahr 2007 technische Anlagen, Expertise sowie Zugriff auf Nutzungsrechte im Bereich des NMR-basierten Fragment-Screenings von der Combinature Biopharm AG erworben.

Mit unserer umfangreichen Expertise in der Medizinalchemie können wir die identifizierten Fragmente schnell weiter verarbeiten, um zu neuen Leitstrukturen und präklinischen Entwicklungskandidaten zu gelangen. Evotec kooperiert mit einer Vielzahl von Partnern, die die EVOLution™-Technologie nutzen, und greift gleichzeitig selbst auf die Technologie zurück, um eigene Pipeline-Projekte zu entwickeln.

**Umsatz aus Partnerschaften gegenüber 2006 rückläufig: Auslagerung des Substanzbibliothekgeschäfts sowie Effekte aus Meilensteinzahlungen und Wechselkurschwankungen**

Die Gesamtumsätze waren 8% niedriger als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Dies hatte mehrere, z. T. bereits absehbare Gründe:

- Unsere mehrjährige Zusammenarbeit mit Merck Inc. auf dem Gebiet der Synthese von Substanzbibliotheken endete wie geplant 2006. Anstatt in bestehenden Strukturen Neugeschäft in diesem Segment zu erschließen, haben wir uns zur Gründung eines Joint Venture mit dem indischen Unternehmen RSIL Ltd. entschieden und haben unser Substanzbibliothekgeschäft in dieses Joint Venture eingebracht. Wir freuen uns, in Zusammenarbeit mit einem etablierten indischen Chemiedienstleister unseren Kunden diesen Service jetzt noch kostengünstiger anbieten zu können.
- Letztes Jahr erhielten wir in der ersten Jahreshälfte eine Meilensteinzahlung von Boehringer Ingelheim. In diesem Jahr erwarten wir vergleichbare Zahlungen erst im vierten Quartal.
- Der US-Dollar hat im Vergleich zu Vorjahresperiode weitere 8,1% verloren.

Um diese Faktoren korrigiert, hat sich das Geschäft von Evotec im ersten Halbjahr 2007 positiv entwickelt, insbesondere in den Bereichen Assayentwicklung, Screening sowie in der Entwicklung von Herstellungsprozessen (PRD).

Wichtige Forschungsk Kooperationen umfassten *Almirall*, *Boehringer Ingelheim*, *CHDI*, *Daiichi Sankyo*, *Roche* und *Solvay*. Wir freuen uns insbesondere über den Abschluss neuer Kooperationen in der fragmentbasierten Wirkstoffforschung mit *Solvay Pharmaceuticals* und zwei weiteren nicht genannten Partnern. Darüber hinaus ist unsere neue, umfassende Zusammenarbeit mit *Boehringer Ingelheim* im Bereich der Target-Identifizierung für die Alzheimer-Erkrankung Beweis für die hervorragende Geschäftsbeziehung zu diesem Kunden. Weitere Forschungsverträge bzw. -erweiterungen konnten wir mit Unternehmen wie *Cardioxyl*, *CHDI*, und *Panacos* abschließen.

Im Bereich der chemischen und pharmazeutischen Entwicklung führten wir unsere erfolgreiche Zusammenarbeit mit Kunden wie z.B. *Alizyme*,

*AstraZeneca, Astex, Celgene, Panacos, Serono, und Vernalis* fort. Von den meisten dieser Kunden haben wir umfangreiche Folgeaufträge erhalten, ebenso von *Biogen Idec* und *Achillion*.

Insgesamt läuft das Kooperationsgeschäft nach Plan, und wir erwarten, die Finanzziele für das Jahr 2007 zu erreichen. Diese Ziele haben wir entsprechend der Ausgliederung unseres Substanzbibliothekgeschäfts in ein indisches Joint Venture und an die aktuelle Währungssituation angepasst. Das Erreichen der Planzahlen ist jedoch von finanziellen Meilensteinzahlungen abhängig, die für das vierte Quartal vorgesehen sind.

## I. Zwischenlagebericht für das 1. Halbjahr 2007

### Highlights

- Mit 28,5 Mio. Euro war der **Umsatz** im ersten Halbjahr 2007 um 8% niedriger als im ersten Halbjahr 2006 (31,0 Mio. Euro), vornehmlich aufgrund einer in der Vergleichsperiode des Vorjahres verbuchten Meilensteinzahlung von Boehringer Ingelheim sowie infolge von Währungseffekten. Bei Anwendung der Wechselkurse des Jahres 2006 und bereinigt um die Meilensteinzahlung hätte sich der Umsatz im ersten Halbjahr 2007 annähernd auf Vorjahresniveau bewegt.
- Steigende Investitionen in die Weiterentwicklung und Stärkung unserer eigenen Produktpipeline resultierten in einer Zunahme der Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen um 9% und trugen zu einem 15%igen Anstieg der Vertriebs- und Verwaltungskosten gegenüber der Vorjahresperiode bei.
- Der Rückgang der Bruttomarge und die hohen Investitionen in die Forschungs- und Entwicklungsprogramme sowie Vertriebs- und Verwaltungsaktivitäten führten zu einem Anstieg des **operativen Verlusts** der Evotec-Gruppe auf 22,3 Mio. Euro (2006: 16,6 Mio. Euro).
- Der **Nettoverlust** verbesserte sich im ersten Halbjahr 2007 infolge eines nichtbetrieblichen Ertrages aus dem Verkauf von Evotec Technologies an PerkinElmer auf 9,8 Mio. Euro (2006: 16,1 Mio. Euro).
- Der **Liquiditätsbestand** am Ende des ersten Halbjahres 2007 betrug 72,4 Mio. Euro (erstes Halbjahr 2006: 58,6 Mio. Euro).

Das erste Halbjahr 2007 war durch eine strategische Rationalisierung von Evotecs Geschäfts- und Beteiligungsportfolio geprägt. Dazu zählten insbesondere der Abschluss des Verkaufs von Evotec Technologies (ET) an PerkinElmer sowie der Verkauf von Evotecs Beteiligung an Direvo Biotech AG für 0,5 Mio. Euro in bar zuzüglich Wandelanleihen. Die zusätzliche Ausgliederung unseres Substanzbibliothekgeschäfts in ein Joint Venture in Indien im Juli 2007 erlaubt es uns, Evotec weiter auf unser Kerngeschäft zu fokussieren, d.h. die innovative Erforschung und Entwicklung von pharmazeutischen Wirkstoffen für Kunden und für uns selbst. Diese Fokussierung wurde auch durch Unternehmensakquisitionen unterstützt. Evotec hat (i) Neuro3d S.A., ein französisches Unternehmen, das Forschung in Evotecs Kernbereich „zentrales Nervensystem“ betrieben hat, gekauft und (ii) technische Anlagen und Kompetenz von Combinature Biopharm AG übernommen, die Evotecs fragmentbasierte Screening-Plattform ergänzen (siehe oben).

Nach der Veräußerung von Evotec Technologies (ET) an PerkinElmer, die zum 1. Januar 2007 wirksam wurde, wird ET im ersten Halbjahr 2007 nicht mehr konsolidiert. Die im Folgenden gezeigten Zahlen für 2007 und 2006 beziehen sich daher zur besseren Vergleichbarkeit auf die fortgeführte Geschäftstätigkeit.

## A. Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### 1. Ertragslage

#### Umsatz

Der **Umsatz** im ersten Halbjahr 2007 betrug 28,5 Mio. Euro und lag damit um 8% unter dem Vorjahresniveau (2006: 31,0 Mio. Euro). Dies ist im Wesentlichen das Ergebnis aus zwei Effekten: (i) Der Vorjahresumsatz beinhaltete eine Meilensteinzahlung im einstelligen Millionenbereich (Euro) aus der Kooperation mit Boehringer Ingelheim, (ii) der niedrigere Wechselkurs des US-Dollars gegenüber Evotecs Berichtswährung Euro, beeinflusste den Umsatz negativ. Bei gegenüber 2006 unveränderten Wechselkursen (UK-Sterling und US-Dollar) hätte der Umsatz im ersten Halbjahr 2007 29,2 Mio. Euro betragen, und bei gleichzeitiger Bereinigung um die Meilensteinzahlung hätte er sich annähernd auf Vorjahresniveau bewegt.

Der Umsatz in Evotecs *Services Division* betrug 28,0 Mio. Euro (2006: 30,1 Mio. Euro). Bereinigt um die Meilensteinzahlung und die ungünstigen Wechselkurseffekte hätte sich der Umsatz in diesem Geschäftsbereich gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres verbessert. Dies ist besonders erfreulich vor dem Hintergrund, dass es einige Faktoren gab, die sich nachteilig auf den Umsatz ausgewirkt haben: (i) Der erfolgreiche Abschluss von Evotecs signifikanter mehrjähriger Kooperation mit Merck & Co. Inc. im Bereich der Synthese von Substanzbibliotheken Ende 2006 resultierte in einem rückläufigen Umsatz in diesem Bereich im ersten Halbjahr 2007 und unterstützte Evotecs Entscheidung, im Juli 2007 das gesamte Substanzbibliothekgeschäft in ein Joint Venture in Indien auszugliedern (siehe Seite 16). (ii) Die vermehrte Nutzung der Pilotanlage für Evotecs eigene Entwicklungsprojekte und die damit verbundene, geringere Kapazität für Umsatz generierendes Geschäft. Unsere starke Performance in den Bereichen Assayentwicklung und Screening sowie in der Entwicklung von Substanzen im Labormaßstab hat diese Herausforderungen vollständig kompensiert.

Der Umsatz in Evotecs *Pharmaceuticals Division* belief sich auf 0,5 Mio. Euro (2006: 0,9 Mio. Euro). Er resultierte aus regelmäßigen Zahlungen für den Datenbankzugang im Rahmen von Evotecs Kooperation mit Takeda.

Die Evotec-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2007 51% des Gesamtumsatzes in Europa, 40% in den USA und 9% in Japan sowie dem Rest der Welt.

## Wechselkurseffekt auf wesentliche Kennzahlen

	01-06/2007	01-06/2007 wechselkurs- bereinigt*	01-06/2006
Umsatz in Mio. Euro	28,5	29,2	31,0
Bruttomarge in %	22,4	25,2	33,2
Operatives Ergebnis in Mio. Euro	-22,3	-21,4	-16,6

\* Unter Anwendung der Wechselkurse des britischen Pfunds und US-Dollars aus der Vergleichsperiode des Jahres 2006.

### Operative Kostenstruktur

Die **Herstellkosten der Produktverkäufe** betragen im ersten Halbjahr 2007 22,1 Mio. Euro (2006: 20,7 Mio. Euro). Dies entspricht einer **Bruttomarge** von 22,4% (2006: 33,2%). Der Rückgang gegenüber Vorjahr resultiert hauptsächlich aus folgenden Effekten: (i) Die Meilensteinzahlung von Boehringer Ingelheim im einstelligen Millionenbetrag (Euro) aus dem ersten Quartal 2006 trug mit annähernd 3,4 Prozentpunkten zur Bruttomarge im ersten Halbjahr 2006 bei. (ii) Unterschiedliche Währungseffekte, d.h. der schwache US-Dollar sowie das starke britische Pfund, in dem ein Großteil von Evotecs operativen Kosten anfallen, reduzierten die Bruttomarge des ersten Halbjahres 2007 um 2,8 Prozentpunkte. (iii) Die geplante Vollausslastung der Pilotanlage resultierte in einer Zuordnung aller ihrer laufenden Kosten zu den Herstellkosten der Produktverkäufe, während 2006 die Bruttomarge um 2,2 Prozentpunkte durch die Verbuchung von Teilen dieser Kosten unter sonstigen betrieblichen Aufwendungen entlastet wurde (siehe unten). Die verbleibende Differenz von etwa 2 Prozentpunkten ist im Wesentlichen das Ergebnis einer veränderten Umsatzzusammensetzung mit Tendenz zu Projekten mit einem höheren Anteil an Risiko, das durch zukünftige Meilensteinzahlungen möglicherweise deutlich honoriert werden kann.

Die **Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen** (F+E-Aufwendungen) nahmen im ersten Halbjahr 2007 um 9% auf 16,4 Mio. Euro (2006: 15,1 Mio. Euro) zu. Die zugrunde liegenden operativen Aufwendungen für laufende Forschungs- und Entwicklungsprogramme sind aufgrund unseres beträchtlichen klinischen Entwicklungsprogramms wie geplant angestiegen, insbesondere im zweiten Quartal. Die F+E-Aufwendungen im ersten Halbjahr 2006 waren durch einen Großteil der Akquisitionskosten für die EVT 300-Programme von Roche außergewöhnlich hoch.

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** stiegen im ersten Halbjahr 2007 um 15% auf 10,6 Mio. Euro (2006: 9,2 Mio. Euro). Dies ist hauptsächlich die Folge erhöhter Investitionen in Evotecs Business Development und einer Kapazitätserweiterung im Bereich Ein- und Auslizenzierung sowie von

Sonderausgaben, z.B. Ausgaben im Zusammenhang mit der Akquisition von Neuro3d.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** im Jahr 2007 resultieren im Wesentlichen aus der Untervermietung von Einrichtungen an Evotec Technologies/PerkinElmer sowie deren administrative Unterstützung. Sie führten insgesamt zu einem positiven Ergebnisbeitrag. Die 2006 ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultierten dagegen aus der damals geplanten Unterauslastung von Kapazitäten in der Services Division (erstes Halbjahr 2006: 0,9 Mio. Euro). Sie werden 2007 aufgrund einer erwarteten verbesserten Auslastung der Pilotanlagen sowie der Reduzierung von Laborflächen nicht mehr separat ausgewiesen. Ab 2007 sind diese Kosten vollständig in den Herstellkosten der Produktverkäufe enthalten.

## Ergebnis

Der **operative Verlust** der Evotec-Gruppe betrug im ersten Halbjahr 2007 22,3 Mio. Euro (2006: 16,6 Mio. Euro). Die Zunahme resultiert aus dem geringeren Rohertrag, gestiegenen Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie höheren Investitionen in eigene Forschungs- und Entwicklungsprogramme.

Im ersten Halbjahr 2007 reduzierte sich der **Nettoverlust** auf 9,8 Mio. Euro (2006: 16,1 Mio. Euro). Diese Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus dem nichtbetrieblichen Ertrag in Höhe von 11,2 Mio. Euro aus der Veräußerung von Evotec Technologies an PerkinElmer, aber auch aus dem Verkauf von Evotecs Beteiligung an Direvo Biotech AG (0,5 Mio. Euro) sowie einem Zinsertrag von netto 0,8 Mio. Euro infolge gestiegener liquider Mittel.

Der **Gewinn pro Aktie** betrug im ersten Halbjahr 2007 -0,14 Euro (2006: -0,25 Euro).

**Segment-  
berichterstattung**
**Services Division für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni**

Angaben in TEUR	01-06/2007	01-06/2006	Δ in %
Umsatzerlöse	28.008	30.114	-7,0
– davon mit Drittunternehmen	28.008	30.080	-6,9
<b>Rohertrag</b>	<b>5.884</b>	<b>9.627</b>	<b>-38,9</b>
<b>Bruttomarge</b>	<b>21,0%</b>	<b>32,0%</b>	
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	666	1.364	-51,2
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	7.300	7.062	3,4
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	28	52	-46,2
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	294	889	-66,9
- Sonstige betriebliche Erträge	-301	0	
<b>Betriebsgewinn (-verlust)</b>	<b>-2.103</b>	<b>260</b>	<b>-908,9</b>
Betriebsgewinn (-verlust) vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-2.075	312	-765,1

**Services Division für den Zeitraum 1. April bis 30. Juni**

Angaben in TEUR	04-06/2007	04-06/2006	Δ in %
Umsatzerlöse	13.142	14.718	-10,7
– davon mit Drittunternehmen	13.142	14.750	-10,9
<b>Rohertrag</b>	<b>2.032</b>	<b>3.954</b>	<b>-48,6</b>
<b>Bruttomarge</b>	<b>15,5%</b>	<b>26,9%</b>	
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	365	866	-57,9
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	4.023	3.834	4,9
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	20	33	-39,4
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	145	398	-63,6
- Sonstige betriebliche Erträge	-149	0	
<b>Betriebsgewinn (-verlust)</b>	<b>-2.372</b>	<b>-1.177</b>	<b>-101,5</b>
Betriebsgewinn (-verlust) vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-2.352	-1.144	-105,6

**Pharmaceuticals Division für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni**

Angaben in TEUR	01-06/2007	01-06/2006	Δ in %
Umsatzerlöse	537	905	-40,7
– davon mit Drittunternehmen	498	905	-45,0
Rohertrag	518	546	-5,1
Bruttomarge	96,5%	60,3%	
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	15.794	13.673	15,5
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	3.328	2.032	63,8
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.594	1.594	0,0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	570	0	
- Sonstige betriebliche Erträge	-585	0	
Betriebsgewinn (-verlust)	-20.183	-16.753	-20,5
Betriebsgewinn (-verlust) vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-18.589	-15.159	-22,6

**Pharmaceuticals Division für den Zeitraum 1. April bis 30. Juni**

Angaben in TEUR	04-06/2007	04-06/2006	Δ in %
Umsatzerlöse	285	452	-37,0
– davon mit Drittunternehmen	248	452	-45,1
Rohertrag	273	334	-18,3
Bruttomarge	95,8%	73,9%	
- Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	8.666	5.412	60,1
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	1.712	634	170,0
- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	797	796	0,1
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	281	0	
- Sonstige betriebliche Erträge	-290	0	
Betriebsgewinn (-verlust)	-10.893	-6.508	-67,4
Betriebsgewinn (-verlust) vor Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-10.096	-5.712	-76,8

## 2. Finanzlage

### Cashflow und liquide Mittel

Der **Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit** betrug im ersten Halbjahr 2007 -19,4 Mio. Euro (2006: -11,5 Mio. Euro). Der Rückgang gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 resultiert insbesondere aus dem Anstieg des operativen Verlusts sowie aus Transaktionen mit Evotec Technologies im Jahr 2006. Die Position der Konzernkapitalflussrechnung „Anpassung des Nettoergebnisses an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit“ beinhaltet Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (1,6 Mio. Euro), Abschreibungen auf Sachanlagen (2,9 Mio. Euro), „Compensation Expenses“ (0,4 Mio. Euro) sowie insbesondere den außerordentlichen Ertrag aus dem Verkauf von Evotec Technologies und der Beteiligung an der Direvo Biotech AG (11,7 Mio.).

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** betrug 15,6 Mio. Euro (2006: -1,2 Mio. Euro). Darin enthalten sind 18,9 Mio. Euro an liquiden Mitteln aus der Akquisition von Neuro3d S.A. sowie -2,9 Mio. Euro für den Kauf von Laborausstattung (inkl. der Forschungsgüter von Combinature) und -0,7 Mio. Euro Zahlungen für Minderheitsanteile an Evotec Technologies, die 2006 übernommen wurden.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** betrug -2,1 Mio. Euro (2006: 19,2 Mio. Euro). Der deutliche Rückgang gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 ist hauptsächlich durch die 2006 erfolgte Kapitalerhöhung um 18,5 Mio. Euro begründet sowie durch einen Rückgang der Netto-Darlehen in den ersten sechs Monaten 2007 gegenüber dem ersten Halbjahr 2006.

Insgesamt betrug der **Bestand an liquiden Mitteln** Ende Juni 2007 72,4 Mio. Euro (Ende Dezember 2006: 78,7 Mio. Euro). Die Liquiditätsposition per 30. Juni 2007 beinhaltet den Cash-Bestand der Neuro3d (18,7 Mio. Euro), die per 1. April 2007 von Evotec übernommen wurde. Der Rückgang ist im Wesentlichen eine Folge des Anstiegs des Working Capital um 9,1 Mio. Euro im Vergleich zum außerordentlich niedrigen Niveau am 31. Dezember 2006 sowie der weiterhin hohen Investitionen in Forschung und Entwicklung. Ohne außergewöhnliche Veränderungen des Working Capital und unter Berücksichtigung erwarteter Meilensteinzahlungen und steigender Umsätze erwarten wir, dass der Verbrauch an liquiden Mitteln zum Jahresende merklich abnehmen wird.

## 3. Vermögenslage

Alle wesentlichen Veränderungen in der Vermögenslage der ersten sechs Monate 2007 werden im Anhang zum Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2007 beschrieben.

Evotecs **Kapitalstruktur** hat sich im zweiten Quartal 2007 aufgrund der Ausgabe von 5,7 Mio. neuer Aktien für die Akquisition von Neuro3d S.A. im Zuge eines Aktientauschs verändert. Der Preis pro Aktie betrug 3,69 Euro.

Die Kapitalerhöhung wurde am 16. Juli 2007 im Handelsregister eingetragen. Die Gesamtanzahl ausstehender Aktien beträgt somit aktuell 73.868.047. Evotecs Eigenkapitalquote belief sich per 30. Juni 2007 auf 79,4%.

#### **4. Personal und Management**

Ende Juni 2007 waren in der Evotec-Gruppe 559 Mitarbeiter beschäftigt (Ende 2006: 527). Der Anstieg gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 (509) ist hauptsächlich auf die Stärkung der klinischen Entwicklung, der Arzneimittelformulierung, sowie der fragmentbasierten Wirkstoff-identifizierung und des Business-Development-Teams zurückzuführen.

#### **B. Chancen- und Risikobericht**

Während der ersten Jahreshälfte 2007 gab es für Evotec außer den auf Seite 7 beschriebenen Akquisitionen und Verkäufen keine außergewöhnlichen, wesentlichen Ereignisse. Das Unternehmen arbeitet weiterhin unter seinem umfassenden und bewährten Risikomanagement-System und sucht, wie im Geschäftsbericht 2006 beschrieben, systematisch nach Gelegenheiten zur Einlizenzierung, nach Akquisitionen oder Partnerschaften.

Auch zukünftig könnten allgemeine Geschäftsrisiken, wie im Geschäftsbericht 2006 erläutert, die prognostizierte Finanzlage beeinträchtigen. Währungseffekte, z. B. bedingt durch ungünstige Wechselkurse zwischen dem US-Dollar und dem britischen Pfund, können zunehmend, wenngleich auch nicht vollständig, durch Verrechnung mit Aufwendungen für klinische Studien in den USA abgesichert werden. Aus unseren letzten Transaktionen ergeben sich unseres Erachtens keine wesentlichen Garantie- oder Haftungsverpflichtungen.

#### **Spezifische Geschäftsrisiken**

Evotecs Geschäftsbereiche unterscheiden sich in ihren jeweiligen Risikoprofilen aufgrund ihres unterschiedlichen Wertschöpfungsansatzes.

##### *Evotecs Geschäftsbereich „Pharmaceuticals Division“*

Der Geschäftsbereich Pharmaceuticals Division hat mit dem erfolgreichen ersten Wirksamkeitsnachweis im Menschen (“Proof-of-Concept”) für unseren in der Entwicklung am weitesten fortgeschrittenen Produktkandidaten EVT 201 seine ambitionierten Ziele erreicht. Damit sind jetzt die Aussichten für eine erfolgreiche Partnerschaft für EVT 201 weiter erhöht. Allerdings bestehen für diesen Geschäftsbereich in den nächsten sechs Monaten und darüber hinaus die inhärenten Risiken einer jeden klinischen Entwicklung fort. Evotec bemüht sich darum, diese Risiken durch sorgfältige Auswahl der Programme und Entwicklungsplanung sowie durch

den Abschluss von Partnerschaften in einem früheren Stadium der klinischen Entwicklung, d.h. nach dem ersten Wirksamkeitsnachweis im Menschen, so gering wie möglich zu halten. Jedoch ist es trotz hervorragender erster Wirksamkeitsdaten von EVT 201 nicht auszuschließen, dass für 2008 angestrebte Erlöse durch eine Auslizenzierung nicht in dem geplanten Zeitraum und/oder in einer ausreichenden Höhe erzielt werden können, um Evotecs beträchtliche Aufwendungen für andere interne Forschungs- und Entwicklungsprogramme zu decken. Das könnte zu einer Verringerung der Cash-Reserven und einer kurz- bis mittelfristig veränderten Ertragslage führen. Ebenso kann die zeitgerechte Entwicklung von Evotecs klinischen Programmen und Forschungsprojekten zusätzliche, im Budget nicht vorgesehene Maßnahmen erfordern, damit ihr bestmöglicher Wert erzielt werden kann. Evotec wird den Erhalt ihrer finanziellen Rücklagen beständig überwachen und alle geeigneten Maßnahmen treffen, um ein kritisches Minimum nicht zu unterschreiten.

#### *Evotecs Geschäftsbereich „Services Division“*

Evotecs Dienstleistungsgeschäft ist weiter auf gutem Weg, seine kurz- und mittelfristigen Finanzziele zu erreichen. In der ersten Jahreshälfte 2007 mussten verschiedene Teile von Evotecs Geschäft Belastungen durch Währungsschwankungen und/oder Preisdruck bewältigen, die durch Finanzierungsbeschränkungen bei einigen Kunden und wachsenden Wettbewerbsdruck aus Niedriglohnländern in einzelnen Gebieten der Wirkstoffforschung und –entwicklung ausgelöst wurden. In diesem Markt bieten innovative Forschungslösungen wie die fragmentbasierte Wirkstoffidentifizierung die Möglichkeit zur Differenzierung gegenüber Mitbewerbern. Die Strategie einer längerfristigen Wertsteigerung durch höherwertige, ergebnisbezogene Kooperationen birgt jedoch kurzfristige wissenschaftliche und technische Lieferrisiken, die auch durch sehr hohe Qualität der Projektarbeit nicht vollständig beherrscht werden können. Evotecs finanzielle Entwicklung, insbesondere die Gewinnspannen des Dienstleistungsgeschäfts, können daher durch den möglichen Ausfall oder die Verzögerung von Meilensteinzahlungen beeinträchtigt werden, die im weiteren Verlauf dieses Jahres fällig werden. Angesichts der späten Fälligkeitsdaten in diesem Geschäftsjahr besteht zudem das Risiko, dass einige Meilensteinzahlungen nicht mehr im Jahr 2007 verbucht werden können.

Trotz erfolgreicher Differenzierung in einzelnen Geschäftsfeldern wird eine umfassende Kostenkontrolle für den Erhalt unserer Wettbewerbsfähigkeit weiterhin von großer Bedeutung sein.

Um Geschäftschancen wahrzunehmen, investiert Evotec weiter in die Entwicklung ihrer ZNS-Pipeline sowie in Kooperationen mit hohem Wertschöpfungspotenzial. Evotec wird weiter kontinuierlich über die

erzielten Fortschritte berichten. In diesem Zusammenhang könnte Evotec ihre Ziele möglicherweise eher als erwartet erreichen und zusätzlichen unerwarteten Wertzuwachs durch wesentliche Partnerschaften oder neue Unternehmungen erzielen. Entsprechend unserem Ansatz, systematisch neue externe Geschäftschancen wahrzunehmen, könnten aber auch außerplanmäßige Kosten entstehen, um diese Chancen aufzuspüren, zu analysieren und zu bewerten, die wiederum unvorhergesehen die Ausgaben in der zweiten Jahreshälfte und darüber hinaus steigern könnten.

### **C. Wichtige Ereignisse nach Ende des ersten Halbjahres 2007**

#### **Substanzbibliothek-Joint-Venture in Indien**

Entsprechend unserer Strategie, uns auf höherwertige Technologien zu konzentrieren, haben wir uns entschlossen, unser Substanzbibliothekgeschäft nach Indien zu verlagern. In einem Joint Venture mit Research Support International Limited (RSIL), bietet Evotec-RSIL Ltd. (in Gründung) unseren Kunden Design, Herstellung, Verwaltung und Vermarktung von Substanzbibliotheken zu kompetitiven Preisen an.

#### **Finanzvorstand Dr. Dirk Ehlers verlässt Evotec, um andere Aufgaben zu übernehmen**

Nach fast sechs Jahren Tätigkeit für Evotec hat sich Finanzvorstand Dr. Dirk H. Ehlers entschlossen, ein Angebot für eine operative Führungsposition in der pharmazeutischen Industrie anzunehmen und wird das Unternehmen Ende August verlassen. Dr. Ehlers wird bei seinem Ausscheiden keine außerplanmäßige Abfindung erhalten. Aufgrund seiner langjährigen und wertvollen Unterstützung von Evotec, hat das Unternehmen jedoch entschieden, dass Dr. Ehlers 140.000 seiner in den letzten Jahren zugeteilten und noch nicht ausgeübten Aktienoptionen behalten kann. Sie bleiben bis ein Jahr nach Fälligkeit gültig.

Anzahl Optionen	Fälligkeitstermin	Basispreis in Euro
10.000	19. November 2007	2,52 – 2,65
60.000	31. August 2008	2,71
10.000	19. November 2008	2,52 – 2,65
60.000	8. Juni 2009	3,19

Seine bisherigen Aufgaben werden von Dr. Klaus Maleck, Executive Vice President Finance, übernommen.

## D. Ausblick

### **Finanzprognose für 2007 bestätigt und an Ausgliederung des Substanzbibliothekgeschäfts und Währungssituation angepasst**

Evotec bestätigt ihre im März und Mai 2007 veröffentlichte Finanzprognose. Diese Prognose ist jedoch um den Beitrag aus dem Substanzbibliothekgeschäft, das in ein Joint Venture mit RSIL ausgelagert und dann nach der „At-Equity-Methode“ konsolidiert wird, sowie um Wechselkurseffekte anzupassen. Im Jahr 2006 hätte der Umsatz ohne Berücksichtigung des Substanzbibliothekgeschäfts 60,8 Mio. Euro (Gesamtumsatz 2006: 67,4 Mio. Euro) betragen. Daher müssen 2007 die Erwartungen an Umsatz und operatives Ergebnis bereinigt um das Substanzbibliothekgeschäft (sechs Monate) sowie unter Berücksichtigung von Wechselkurseffekten um etwa 3 Mio. Euro reduziert werden. Die Umsatzprognose für das Jahr 2007 beträgt daher entsprechend 62 Mio. Euro bis 67 Mio. Euro. Diese Zahlen beinhalten erfolgsbasierte Meilensteinzahlungen, die für Ende des Jahres geplant sind. Aufgrund der oben genannten Effekte, der Investitionen in das Joint Venture und des Kaufs von technischen Anlagen und Expertise der Combinature, beträgt das erwartete Liquiditätsziel zum Jahresende entsprechend 50 bis 55 Mio. Euro. Die Ergebnismargen werden in den nächsten zwei Jahren volatiler ausfallen, da sie auch von Umsätzen aus dem Erreichen von Meilensteinen abhängen, wie im Geschäftsbericht 2006 ausführlicher erläutert. Evotec wird wie angekündigt weiter gezielt in die Entwicklung ihrer eigenen Pipeline sowie in Forschungsk Kooperationen mit hohem Wertschöpfungspotenzial investieren.

## Zusammenfassung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnungen nach IFRS für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni

Evotec AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR außer Angaben zu Aktien und Angaben pro Aktie	Fortgeführter Geschäftsbereich		Aufgegebener Geschäftsbereich	Fortgeführter Geschäftsbereich
	01-06/2007	01-06/2006	01-06/2006	Δ in %
<b>Umsatzerlöse:</b>				
– Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	9	0	5.650	
– Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	28.497	30.985	0	-8,0
<b>Umsatzerlöse, gesamt</b>	<b>28.506</b>	<b>30.985</b>	<b>5.650</b>	<b>-8,0</b>
<b>Herstellkosten der Produktverkäufe</b>				
– Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	4	0	2.518	
– Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	22.114	20.709	0	6,8
<b>Herstellkosten der Produktverkäufe, gesamt</b>	<b>22.118</b>	<b>20.709</b>	<b>2.518</b>	<b>6,8</b>
<b>Rohrertrag</b>	<b>6.388</b>	<b>10.276</b>	<b>3.132</b>	<b>-37,8</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen:</b>				
– Forschung und Entwicklung	16.445	15.085	1.735	9,0
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	10.600	9.213	2.570	15,1
– Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.622	1.646	360	-1,5
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	864	889	0	-2,8
– Sonstige betriebliche Erträge	-886	0	0	
<b>Betriebliche Aufwendungen, gesamt</b>	<b>28.645</b>	<b>26.833</b>	<b>4.665</b>	<b>6,8</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-22.257</b>	<b>-16.557</b>	<b>-1.533</b>	<b>-34,4</b>
<b>Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen:</b>				
– Zinserträge	1.065	598	16	78,1
– Zinsaufwendungen	-283	-305	0	-7,2
– Erträge aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften	11.165	0	0	
– Erträge aus dem Verkauf von Beteiligungen	511	0	0	
– Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto	-16	376	-50	-104,3
– Sonstige nichtbetriebliche Aufwendungen	-5	-325	-268	-98,5
– Sonstige nichtbetriebliche Erträge	38	262	6.623	-85,5
<b>Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen</b>	<b>12.475</b>	<b>606</b>	<b>6.321</b>	
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern und Anteile von Minderheitsgesellschaftern</b>				
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern und Anteile von Minderheitsgesellschaftern</b>	<b>-9.782</b>	<b>-15.951</b>	<b>4.788</b>	<b>38,7</b>
– Steuerertrag (-aufwand)	-34	-113	-56	69,9
– Latenter Steuerertrag (-aufwand)	-8	5	0	-260,0
– Anteile von Minderheitsgesellschaftern	0	0	0	0
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-9.824</b>	<b>-16.059</b>	<b>4.732</b>	<b>38,8</b>
<b>Durchschnittlich ausstehende Anzahl Aktien</b>				
<b>Durchschnittlich ausstehende Anzahl Aktien</b>	<b>69.755.846</b>	<b>64.639.776</b>	<b>64.639.776</b>	
<b>Ergebnis pro Aktie</b>	<b>-0.14</b>	<b>-0.25</b>	<b>0.07</b>	

**Zusammenfassung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnungen nach IFRS für den Zeitraum  
1. April bis 30. Juni**  
Evotec AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR außer Angaben zu Aktien	Fortgeführter Geschäftsbereich		Aufgegebener Geschäftsbereich	Fortgeführter Geschäftsbereich
	04-06/2007	04-06/2006	04-06/2006	Δ in %
<b>Umsatzerlöse:</b>				
– Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	0	0	3.630	
– Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	13.390	15.203	0	-11,9
<b>Umsatzerlöse, gesamt</b>	<b>13.390</b>	<b>15.203</b>	<b>3.630</b>	<b>-11,9</b>
<b>Herstellkosten der Produktverkäufe</b>				
– Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	0	0	1.634	
– Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	11.097	10.806	0	2,7
<b>Herstellkosten der Produktverkäufe, gesamt</b>	<b>11.097</b>	<b>10.806</b>	<b>1.634</b>	<b>2,7</b>
<b>Rohertrag</b>	<b>2.293</b>	<b>4.397</b>	<b>1.996</b>	<b>-47,9</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen:</b>				
– Forschung und Entwicklung	9.019	6.420	519	40,5
– Vertriebs- und Verwaltungskosten	5.714	4.205	1.318	35,9
– Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	817	830	185	-1,6
– Sonstige betriebliche Aufwendungen	426	398	0	7,0
– Sonstige betriebliche Erträge	-439	0	0	
<b>Betriebliche Aufwendungen, gesamt</b>	<b>15.537</b>	<b>11.853</b>	<b>2.022</b>	<b>31,1</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-13.244</b>	<b>-7.456</b>	<b>-26</b>	<b>-77,6</b>
<b>Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen:</b>				
– Zinserträge	639	301	14	112,3
– Zinsaufwendungen	-186	-108	0	72,2
– Erträge aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften	0	0	0	
– Erträge aus dem Verkauf von Beteiligungen	511	0	0	
– Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto	-219	195	-11	-212,3
– Sonstige nichtbetriebliche Aufwendungen	-5	-325	-268	-98,5
– Sonstige nichtbetriebliche Erträge	4	207	6.606	-98,1
<b>Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen</b>	<b>744</b>	<b>270</b>	<b>6.341</b>	<b>175,6</b>
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern und Anteile von Minderheitsgesellschaftern</b>	<b>-12.500</b>	<b>-7.186</b>	<b>6.315</b>	<b>-73,9</b>
– Steuerertrag (-aufwand)	-30	-55	-50	-45,5
– Latenter Steuerertrag (-aufwand)	-8	9	0	-189,9
– Anteile von Minderheitsgesellschaftern	0	0	0	0
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-12.538</b>	<b>-7.232</b>	<b>6.265</b>	<b>-73,4</b>
<b>Durchschnittlich ausstehende Anzahl Aktien</b>	<b>71.414.444</b>	<b>66.520.128</b>	<b>66.520.128</b>	
Ergebnis pro Aktie	-0.18	-0.11	0.09	

## Konzernbilanzen nach IFRS

### Evotec AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR	30.06.2007	31.12.2006	Δ in %
<b>Aktiva</b>			
<b>Kurzfristige Vermögenswerte:</b>			
– Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	72.366	78.723	-8,1
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.082	6.189	62,9
– Forderungen gegen nahestehende Personen	1.041	454	129,3
– Vorräte	5.296	4.782	10,7
– Kurzfristige Steuerforderungen	1.199	1.127	6,4
– Rechnungsabgrenzungen und sonstige Gegenstände des Umlaufvermögens	10.049	3.115	222,6
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>100.033</b>	<b>94.390</b>	<b>6,0</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte:</b>			
– Beteiligungen	0	0	0
– Sachanlagevermögen	34.821	34.669	0,4
– Immaterielle Vermögenswerte ohne Firmenwerte	3.076	4.461	-31,0
– Firmenwerte	49.876	50.541	-1,3
– Sonstige langfristige Finanzanlagen	58	56	3,6
– Wandelschuldverschreibungen	8	0	
– Sonstige langfristige Vermögenswerte	0	1.980	-100,0
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>87.839</b>	<b>91.707</b>	<b>-4,2</b>
<b>Zum Verkauf bestimmte Vermögenswerte</b>	<b>0</b>	<b>19.429</b>	<b>-100,0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>187.872</b>	<b>205.526</b>	<b>-8,6</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten:</b>			
– Kurzfristiger Anteil eines langfristigen Kredits	1.887	2.586	-27,0
– Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen	1.049	1.197	-12,4
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.261	11.480	41,6
– Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	33	4	725,0
– Erhaltene Anzahlungen	44	413	-89,3
– Rückstellungen	5.156	5.232	-1,5
– Rechnungsabgrenzungen	2.963	2.975	-0,4
– Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	0	0	0
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.822	24.553	-92,6
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>29.215</b>	<b>48.440</b>	<b>-39,7</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten:</b>			
– Langfristiger Kredit	5.378	6.296	-14,6
– Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen	1.377	1.827	-24,6
– Rechnungsabgrenzungen	1.016	1.119	-9,2
– Rückstellungen	1.690	1.653	2,2
– Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	1.980	-100,0

<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>9.461</b>	<b>12.875</b>	<b>-26,5</b>
<b>Zum Verkauf bestimmte Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>7.035</b>	<b>-100,0</b>
<b>Eigenkapital:</b>			
– Gezeichnetes Kapital	73.868	68.079	8,5
– Eigene Anteile	-93	-83	12,0
– Kapitalrücklage	626.081	610.071	2,6
– Rücklage	-33.960	-34.009	-0,1
– Bilanzverlust	-516.700	-506.876	1,9
– Ausgleichsposten Anteile Dritter	0	-6	-100,0
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>149.196</b>	<b>137.176</b>	<b>8,8</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>187.872</b>	<b>205.526</b>	<b>-8,6</b>

## Konzernkapitalflussrechnungen nach IFRS

### Evotec AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR	30.06.2007	30.06.2006
<b>Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit:</b>		
– Nettoergebnis	-9.824	-16.059
– Anpassung des Nettoergebnisses an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit	-6.550	5.330
– Veränderungen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-2.999	-3.887
– Transaktionen mit aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	3.156
<b>Nettomittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-19.373</b>	<b>-11.460</b>
<b>Cashflow der Investitionstätigkeit:</b>		
– Erwerb von Beteiligungen	-695	0
– Erwerb von Sachanlagevermögen	-2.893	-1.185
– Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-238	0
– Erworbenes Barvermögen	18.915	0
– Erlös aus Veräußerung von Beteiligungen	500	0
<b>Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>15.589</b>	<b>-1.185</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>		
– Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	147	18.708
– Transaktionskosten	0	-727
– Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	0	8.077
– Kauf von eigenen Anteilen	-59	-83
– Tilgung von Bankkrediten	-2.223	-6.790
<b>Nettomittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.135</b>	<b>19.185</b>
<b>Nettoverringerung der Liquidität</b>	<b>-5.919</b>	<b>6.540</b>
– Fremdwährungsdifferenz	-438	-130
– Liquidität am Anfang des Geschäftsjahres	78.723	52.185
<b>Liquidität zum ersten Halbjahr</b>	<b>72.366</b>	<b>58.595</b>

## Konzerneigenkapitalspiegel nach IFRS

### Evotec AG und Tochtergesellschaften

Angaben in TEUR außer Angaben zu Aktien

	<u>Gezeichnetes Kapital</u>		Kapital- rücklage	Eigene Aktien	<u>Rücklage</u>				Ausgleichs- posten Anteile Dritter	Eigen- kapital gesamt
	Anteile	Betrag			Abgegrenzter Aufwand aus Aktien- options- plan	Fremd- währungs- rechnung	Neu bewertungs- rücklage	Bilanz- verlust		
<b>Stand zum</b>										
<b>1. Januar 2006</b>	<b>62.759.424</b>	<b>62.759</b>	<b>596.525</b>	<b>0</b>	<b>-1.622</b>	<b>-35.856</b>	<b>1.271</b>	<b>-474.408</b>	<b>0</b>	<b>148.669</b>
Kapitalerhöhung	5.228.701	5.229	12.606	0	0	0	0	0	0	17.835
Kapitalerhöhung Aktienoptionen	64.889	65	81	0	0	0	0	0	0	146
Aktienoptionsplan	0	0	677	0	-198	0	0	0	0	479
Erwerb eigener Anteile	0	0	0	-83	0	0	0	0	0	-83
Ausgleichsposten Anteile Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Direkt im Eigenkapital ausgewiesene Erträge und Aufwendungen:</b>										
- Fremdwährungs- umrechnung	0	0	0	0	0	-479	0	0	0	-479
- Neubewertung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	-11.328	0	-11.328
<b>Direkt im Eigenkapital ausgewiesene Erträge und Aufwendungen, gesamt</b>										<b>-11.807</b>
<b>Stand zum</b>										
<b>30. Juni 2006</b>	<b>68.053.014</b>	<b>68.053</b>	<b>609.889</b>	<b>-83</b>	<b>-1.820</b>	<b>-36.335</b>	<b>1.271</b>	<b>-485.736</b>	<b>0</b>	<b>155.239</b>
<b>Stand zum</b>										
<b>1. Januar 2007</b>	<b>68.078.819</b>	<b>68.079</b>	<b>610.071</b>	<b>-83</b>	<b>-1.312</b>	<b>-33.934</b>	<b>1.237</b>	<b>-506.876</b>	<b>-6</b>	<b>137.176</b>
Kapitalerhöhung	5.726.012	5.726	15.403	0	0	0	0	0	0	21.129
Kapitalerhöhung Aktienoptionen	63.216	63	78	0	0	0	0	0	0	141
Aktienoptionsplan	0	0	529	0	-126	0	0	0	0	403
Erwerb eigener Anteile	0	0	0	-59	0	0	0	0	0	-59
Übertragung eigener Anteile	0	0	0	49	0	0	0	0	0	49
Ausgleichsposten Anteile Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6
<b>Direkt im Eigenkapital ausgewiesene Erträge und Aufwendungen:</b>										
- Fremdwährungs- umrechnung	0	0	0	0	0	205	0	0	0	205
- Neubewertung	0	0	0	0	0	0	-30	0	0	-30
- Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	-9.824	0	-9.824
<b>Direkt im Eigenkapital ausgewiesene Erträge und Aufwendungen, gesamt</b>										<b>-9.649</b>
<b>Stand zum</b>										
<b>30. Juni 2007</b>	<b>73.868.047</b>	<b>73.868</b>	<b>626.081</b>	<b>-93</b>	<b>-1.438</b>	<b>-33.729</b>	<b>1.207</b>	<b>-516.700</b>	<b>0</b>	<b>149.196</b>

## **Erläuterungen zu dem Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2007**

### **1. Darstellungsgrundsätze**

Der vorliegende ungeprüfte Zwischenabschluss der Evotec-Gruppe wurde gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS), Absatz 315a HGB in Verbindung mit IAS 34 erstellt. Die Rechnungslegungsgrundsätze zur Erstellung dieses Zwischenabschlusses sind die gleichen, die auch der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2006 zugrunde gelegen haben.

Da der vorliegende Zwischenabschluss nicht alle Informationen und Fußnoten enthält, die gemäß IFRS für einen vollständigen Abschluss nach IAS 1 notwendig sind, sollte er zusammen mit dem geprüften Konzernabschluss und dem dazugehörigen Anhang für das Geschäftsjahr 2006, das am 31. Dezember 2006 endete, gelesen werden (Geschäftsbericht 2006).

Nach Einschätzungen des Managements sind alle notwendigen Buchungen, die für eine ordnungsgemäße Darstellung des Zwischenabschlusses erforderlich sind, berücksichtigt worden.

### **2. Grundsätze der Konsolidierung**

Die Grundlage der Konsolidierung hat sich geändert. Infolge der Veräußerung von Evotec Technologies GmbH (ET) sind die Ergebnisse von ET seit dem 1. Januar 2007 in allen berichteten Zahlen nicht mehr enthalten. Darüber hinaus hat Evotec per 1. April 2007 100% der Anteile an Neuro3d S.A. übernommen und von diesem Datum an die Gesellschaft voll konsolidiert. Daher sind die Konzernabschlüsse der Jahre 2006 und 2007 nicht vollständig vergleichbar. Die Darstellung der Zahlen für das erste Halbjahr 2006 ist so angepasst worden, dass sie die fortgeführten sowie aufgegebenen Geschäftsbereiche entsprechend separat ausweist.

### **3. Verwendung von Annahmen**

Im ersten Halbjahr 2007 hat das Unternehmen die gleichen Grundsätze für Schätzungen und Annahmen angewandt, die auch bei der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses 2006 verwendet wurden. In den ersten sechs Monaten 2007 wurden keine wesentlichen Schätzungsabweichungen verzeichnet.

### **4. Akquisition**

Evotec hat im Zuge eines Aktientauschs sämtliche Anteile an Neuro3d S.A., Mulhouse, Frankreich, welche auf dem Gebiet der Wirkstoffforschung und -entwicklung im Bereich des zentralen Nervensystems tätig ist, erworben. Die Akquisition wurde am 1. April 2007 wirksam. Evotec gab zum Erwerb der Anteile von Neuro3d S.A. (Neuro3d) 5.726.012 neue Aktien aus. Der Kaufpreis wurde den erworbenen Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten zugeordnet. Die folgenden Pro-forma Informationen basieren auf der Annahme, dass die Akquisition von Neuro3d bereits am 1. Januar 2006 stattgefunden hat:

	Fortgeführte Geschäftsbereiche	
Angaben in TEUR	01-06/2007	01-06/2006
Pro-forma Umsatzerlöse	33.674	30.985
Pro-forma Fehlbetrag	5.820	20.195

Die Buchwerte der Neuro3d vor der Akquisition, welche den bilanzierten Werten am Tag der Akquisition entsprechen, beliefen sich für die Aktiva auf T€ 22.799 und beinhalten Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von T€ 18.915 sowie für die Passiva auf T€ 1.059. Anpassungen zum Marktwert wurden für mögliche zukünftige Anpassungen im Zusammenhang mit der Übernahme von Neuro3d in Höhe von T€ 711 gebildet sowie in Höhe von T€ 100 für proprietäre Assays und Know-how, welche aufgrund der frühen Entwicklungsphase dieser Projekte im Forschungs- und Entwicklungsaufwand gezeigt werden. Als Grundlage zur Kalkulation des Kaufpreises der Neuro3d diente der Aktienkurs der Evotec 20 Tage vor Unterschrift. Der Fehlbetrag der Evotec ab dem Zeitpunkt der Akquisition beinhaltet einen Fehlbetrag in Höhe von T€ 32 von Neuro3d.

#### **5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 30. Juni 2007 im Vergleich zum 31. Dezember 2006 resultiert aus dem sehr niedrigen Stand zum Jahresende 2006 und einer außergewöhnlichen Erhöhung der offenen Posten zum 30. Juni 2007.

#### **6. Rechnungsabgrenzungen und sonstige Gegenstände des Umlaufvermögens**

Die Rechnungsabgrenzungen und sonstige Gegenstände des Umlaufvermögens zum 30. Juni 2007 enthalten Steuerguthaben aus Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen in Frankreich in Höhe von T€ 3.166, die durch die Akquisition von Neuro3d entstanden sind. Des Weiteren ist ein Betrag aus einem Teil des Kaufpreises der Evotec Technologies enthalten, welcher in Höhe von T€ 1.980 auf ein Treuhandkonto eingezahlt wurde. Dieser Betrag wurde zum 31. Dezember 2006 als sonstige langfristige Vermögenswerte ausgewiesen.

#### **7. Beteiligungen**

Am 31. Mai 2007 verkaufte Evotec seine Anteile an der DIREVO Biotech AG, welche nach der Equity-Methode bilanziert wurde. Dies führte zu Erträgen aus dem Verkauf von Beteiligungen in Höhe von T€ 511.

#### **8. Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte**

Die wesentlichen Zugänge im ersten Halbjahr 2007 resultieren aus dem Kauf von Vermögenswerten im Bereich der Kernspinresonanzspektroskopie (NMR – Nuclear Magnetic Resonance) von der Combinature Biopharm AG. Der Kauf wurde zum 1. Juni 2007 rechtskräftig und enthielt technische Anlagen und Maschinen in Höhe von T€ 733, Laborausstattung

in Höhe von T€ 147 sowie immaterielle Vermögenswerte in Höhe von T€ 238.

### **9. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 30. Juni 2007 im Vergleich zum Jahresabschluss 2006 beruhen im Wesentlichen auf einer Erhöhung der Aktivitäten der Pharmaceuticals Division im Bereich der klinischen Studien und längerer Zahlungsziele.

### **10. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten**

Aufgrund des Verkaufs der Evotec Technologies GmbH, der zum 01. Januar 2007 rechtskräftig wurde, haben sich die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um den in 2006 erhaltenen Kaufpreis in Höhe von T€ 22.167 verringert.

### **11. Ertragsteuern**

Die Ermittlung der Ertragsteuern zum 30. Juni 2007 erfolgte auf Grund der erwarteten gewichteten Durchschnittssteuersätze für das Jahr 2007. Zum 30. Juni 2007 weist Evotec zusätzliche Wertberichtigungen auf latente Steuererträge aus steuerlichen Verlustvorträgen aus.

### **12. Aktienoptionsplan**

Im ersten Halbjahr 2007 hat Evotec 475.000 neue Aktienoptionen ausgeben, 63.216 Aktienoptionen wurden ausgeübt. Per 30. Juni 2007 betrug die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktienoptionen, die für zukünftige Ausübungen verfügbar sind, 3.954.961 (ca. 5% des Grundkapitals). Die Optionsaufwendungen wurden gemäß IFRS 2 zum Stichtag mit dem beizulegenden Wert über den geschätzten Leistungszeitraum erfolgswirksam erfasst.

### **13. Segmentberichterstattung**

Infolge der Veräußerung von ET setzt sich Evotecs Segmentberichterstattung ab dem 1. Januar 2007 aus den zwei operativen Geschäftsbereichen (i) Pharmaceuticals Division und (ii) Services Division zusammen. Die Segmentzusammensetzung basiert auf der Grundlage des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2006.

Die folgende Aufstellung zeigt die Segmentinformationen der primären Segmente für das erste Halbjahr 2007:

Angaben in TEuro	Pharmaceuticals Division	Services Division	nicht zugeordnet	Gesamt
<b>Umsatzerlöse:</b>				
-Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	0	9	0	9
-Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	536	27.999	-38	28.497
<b>Umsatzerlöse, gesamt</b>	<b>536</b>	<b>28.008</b>	<b>-38</b>	<b>28.506</b>
- Herstellkosten der Produktverkäufe	18	22.124	-24	22.118
<b>Rohertrag</b>	<b>518</b>	<b>5.884</b>	<b>-14</b>	<b>6.388</b>
- Forschung und Entwicklung	15.794	666	-15	16.445
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	3.328	7.300	-28	10.600
- Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte	1.594	28	0	1.622
- Wertberichtigung auf Firmenwerte	570	294	0	864
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	-585	-301	0	-886
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-20.183</b>	<b>-2.103</b>	<b>29</b>	<b>-22.257</b>
- Zinserträge	0	0	1.065	1.065
- Zinsaufwendungen	0	0	-283	-283
- Erträge aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften	0	0	11.165	11.165
- Erträge aus dem Verkauf von Beteiligungen	0	0	511	511
- Fremdwährungsgewinne (-verluste)	0	0	-16	-16
- Sonstige nichtbetriebliche Aufwendungen	-5	0	0	-5
- Sonstige nichtbetriebliche Erträge	247	24	-233	38
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern und Anteile von Minderheitsgesellschaftern</b>	<b>-19.941</b>	<b>-2.079</b>	<b>12.238</b>	<b>-9.782</b>
- Aktiva	9.152	126.617	52.103	187.872
- Verbindlichkeiten gesamt	12.697	20.312	5.667	38.676
- Investitionen	494	2.641	0	3.135
- Abschreibungen auf Sachanlagen	248	2.834	-1	3.081

Die folgende Aufstellung zeigt die Segmentinformationen der primären Segmente für das erste Halbjahr 2006:

Angaben in TEuro	Aufzugebender Geschäftsbereich				Gesamt
	Pharmaceuticals Division	Services Division	(Tools and Technologies)	Nicht zugeordnet	
<b>Umsatzerlöse:</b>					
-Wirkstoffforschungsprodukte und Technologieentwicklung	0	0	6.066	-416	5.650
-Dienstleistungen für die Wirkstoffforschung	905	30.114	0	-34	30.985
<b>Umsatzerlöse, gesamt</b>	<b>905</b>	<b>30.114</b>	<b>6.066</b>	<b>-450</b>	<b>36.635</b>
- Herstellkosten der Produktverkäufe	359	20.487	2.695	-314	23.227
<b>Rohertrag</b>	<b>546</b>	<b>9.627</b>	<b>3.371</b>	<b>-136</b>	<b>13.408</b>
- Forschung und Entwicklung	13.673	1.364	2.002	-218	16.821
- Vertriebs- und Verwaltungskosten	2.032	7.062	2.782	-94	11.782
- Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte	1.594	52	735	-375	2.006
- Wertberichtigung auf Firmenwerte	0	0	0	0	0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	889	0	0	889
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-16.753</b>	<b>260</b>	<b>-2.148</b>	<b>551</b>	<b>-18.090</b>
- Zinserträge	0	0	16	598	614
- Zinsaufwendungen	0	0	-563	257	-306
- Fremdwährungsgewinne (-verluste)	0	0	-51	377	326
- Sonstige nichtbetriebliche Erträge	113	244	6.693	-165	6.885
- Sonstige nichtbetriebliche Aufwendungen	0	0	-593	0	-593
<b>Gewinn/Verlust vor Steuern und Anteile von Minderheitsgesellschaftern</b>	<b>-16.640</b>	<b>504</b>	<b>3.354</b>	<b>1.618</b>	<b>-11.164</b>
- Aktiva	7.382	104.993	25.042	58.924	196.341
- Verbindlichkeiten gesamt	4.459	14.741	25.551	-3.649	41.102
- Investitionen	291	869	807	0	1.967
- Abschreibungen auf Sachanlagen	163	3.027	466	-29	3.627

Für eine detaillierte Analyse der Segmentinformationen und Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen gegenüber der Gewinn- und Verlustrechnung der Vergleichsperiode des Vorjahres sowie Ausführungen zur Unternehmensentwicklung im Berichtszeitraum verweisen wir auf den Zwischenlagebericht.

**14. Wesentliche Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Personen**  
Während der ersten sechs Monate in 2007 verzeichnete das Unternehmen folgende wesentliche Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Personen:  
Dr. Peter Fellner, Mitglied des Aufsichtsrats der Evotec, ist Non-Executive Chairman der Astex Therapeutics Ltd, Cambridge, UK. Umsätze mit Astex Therapeutics Ltd beliefen sich auf T€ 542 im ersten Halbjahr 2007. Die

Forderungen betragen zum 30. Juni 2007 T€ 213. Dr. Peter Fellner ist ebenfalls Non-Executive Member of the Board of Directors der UCB SA. In dieser Geschäftsbeziehung wurden Umsätze in den ersten sechs Monaten 2007 in Höhe von T€ 140 erzielt und Forderungen zum 30. Juni 2007 in Höhe von T€ 140 erfasst. Er ist des weiteren Executive Chairman der Vernalis plc, mit der das Unternehmen einen Servicevertrag innerhalb des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs abgeschlossen hat. Der Umsatz in den ersten sechs Monaten 2007 belief sich auf T€ 739, die Forderungen zum 30. Juni 2007 auf T€ 679.

Dr. William J. Jenkins, ebenfalls Mitglied des Aufsichtsrats der Evotec, ist ein Non-Executive Member of the Board of Directors der BTG plc, London. Mit dieser Gesellschaft wurden Umsätze im ersten Halbjahr 2007 in Höhe von T€ 349 getätigt. Die Forderungen hatten zum 30. Juni 2007 eine Höhe von T€ 9.

### 15. Anteilsbesitz der Organe der Evotec AG

	Aktienbestand	Aktienoptionen
<b>Vorstand</b>		
Jörn Aldag	298.056	602.600
Dr. Dirk H. Ehlers	4.540	231.500
<b>Aufsichtsrat</b>		
Prof. Dr. Heinz Riesenhuber	132.480	0
Peer Schatz	3.892	0
Dr. Hubert Birner	0	0
Dr. Peter Fellner	0	0
Dr. William Jenkins	0	0
Mary Tanner	46.690	0

30. Juni 2007

Gemäß §15a Wertpapierhandelsgesetz weist die obige Tabelle zum 30. Juni 2007 für jedes Mitglied des Vorstands und des Aufsichtsrats separat die Anzahl an Aktien aus, die sie am Unternehmen halten, und die Aktienoptionen, die an sie ausgegeben wurden.

### III. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

### „Forward Looking Statements“

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen und birgt damit bestimmte Risiken und Ungewissheiten. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Meinung von Evotec zum Datum dieser Mitteilung wider. Die von

Evotec tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. Evotec ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren.